

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

PUB-NO: DE003220531A1
DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 3220531 A1
TITLE: Plant troughs
PUBN-DATE: December 1, 1983

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
PETRICK, GERHARD	DE
GUENTHER, HORST	DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
PETRICK GERHARD	N/A
GUENTHER HORST	N/A

APPL-NO: DE03220531

APPL-DATE: June 1, 1982

PRIORITY-DATA: DE03220531A (June 1, 1982)

INT-CL (IPC): A01G009/02

EUR-CL (EPC): A01G009/02

US-CL-CURRENT: 47/83, 47/86

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> The plant troughs can be placed one on top of the other by means of the morticed corners (Fig. 1.3) in a longitudinal and angular arrangement (Figs. 1 and 2), and each plant trough has on its underside (Figs. 3.4 and 6.1) a groove for receiving a plant trough mounting. A drainage channel (Fig. 3.2) can be fitted on the plant trough

mounting and is fastened
by means of a screw fitting with flow aperture (Fig. 4.1),
consisting of a seal
(Fig. 4.3) and nut (Fig. 4.5). The drainage channel (Fig.
3.2) has a terminal
connecting part at the ends (Fig. 5), which is used as a
closure part,
connecting part and drainage part. <IMAGE>



DEUTSCHES
PATENTAMT

②1 Aktenzeichen: P 32 20 531.7
②2 Anmeldetag: 1. 6. 82
④3 Offenlegungstag: 1. 12. 83

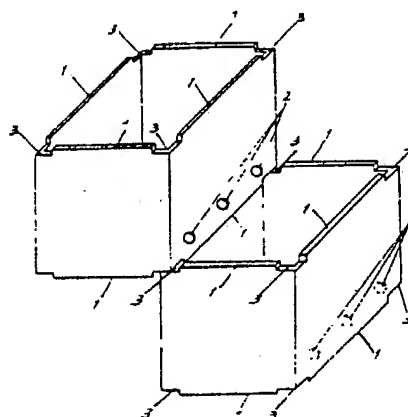
DE 3220531 A1

⑦1 Anmelder:
Petrick, Gerhard, 7835 Teningen, DE; Günther, Horst,
7833 Endingen, DE

⑦2 Erfinder:
gleich Anmelder

⑥4 Pflanzenwannen

Die Pflanzenwanne kann durch die ausgeklinkten Ecken (Fig. 1.3) in Längs- und Winkelanordnung (Fig. 1 und 2) aufeinandergesetzt werden und hat an der Unterseite (Fig. 3.4 und 6.1) eine Nute zur Aufnahme einer Pflanzenwannenhalterung. An der Pflanzenwannenhalterung ist eine Abfluhrinne (Fig. 3.2) montierbar, diese wird mittels einer Durchflußverschraubung (Fig. 4.1), bestehend aus einer Dichtung (Fig. 4.3) und Mutter (Fig. 4.5) befestigt. Die Abfluhrinne (Fig. 3.2) hat an den Enden ein Abschluß-Verbindungsteil (Fig. 5), welches als Abschlußteil, Verbindungsteil und Ablaufteil Verwendung findet. (32 30 531)



01.05.82

3220531

Horst Günther
Etzentalsstraße 6
7833 Endingen a.K.

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

An das
Deutsche Patentamt
Zweibrückenstraße 12
8000 München - 2

Schutzansprüche für Pflanzenwannen

1. Pflanzenwanne dadurch gekennzeichnet, daß der obere und untere Pflanzenwannenrand an allen Ecken ausgeklinkt ist, siehe Figur 1.3, dies ermöglicht ein allseitig übereinanderlappendes Aufeinandersetzen, siehe Figur 3.1 in Längs- und Winkelrechter Anordnung, siehe Figur 2,
 - daß die an der Unterseite des Pflanzenwannenbodens befindliche Nute Figur 3.4 und Figur 6.1 zur Aufnahme einer Pflanzenwannenhalterung dient.
2. Pflanzenwanne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß eine Ablaufrinne Figur 3.2, angebracht werden kann.

25.Mai 1982

- 2 -

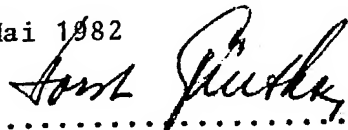
Horst Günther
Etzentelstr.6
7833 Endingen a.K.

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

- 2 -

3. Pflanzenwanne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Ablaufrinne Figur 3.2 und Figur 4.4 nach Anspruch 2 mittels einer Durchflußverschraubung Figur 4.1, bestehend aus einer Dichtung, Figur 4.3 und Mutter, Figur 4.5 zur Befestigung der Ablaufrinne Figur 3.2 und Figur 4.4 dient.
4. Pflanzenwanne nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Ablaufrinne Figur 3.2 und Figur 4.4 nach Anspruch 2 und 3 mittels eines Abschluß-Verbindungsteiles, Figur 5 als Abschluß- oder und Verbindungsteil Verwendung findet,
 - daß das Abschluß-Verbindungsteil, Figur 5, als Abschluß derart Verwendung findet, daß die Trennwände, Figur 5.3 so angeordnet werden, daß sie es ermöglichen, die Ablaufrinne an den Enden zu verschlissen,
 - daß das Abschluß-Verbindungsteil Figur 5, als Verbindungsteil derart Verwendung findet, daß keine Trennwände Figur 5.3 eingesetzt werden und daß die Öffnung siehe Figur 5.5, mit einem Blindstopfen verschlossen wird,
 - daß das Abschluß-Verbindungsteil Figur 5, als Abflußteil derart Verwendung findet, daß die Durchflußverschraubung Figur 4.1, durch die Öffnung Figur 5.5, gesteckt und mittels Mutter Figur 4.5 verschraubt wird.

25. Mai 1982



(Horst Günther)



(Gerhard Petrick)

01.05.82

3220531

3

Horst Günther
Etzentelstr.6
7833 Endingen a.K.

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

An das
Deutsche Patentamt
Zweibrückenstr.12
8000 München 2

Pflanzenwanne

Die unter Rollenummer G 81 10 449.9 Hauptklasse A016 9/02
geführte Pflanzenwanne ist bekannt.

Diese Pflanzenwanne, die durch Anordnung der Auslaufflöcher
in der Längsseite und Anordnung einer Wasserauffangwanne
das Verschmutzen von Fassaden und Balkonen verhindert, er-
fährt durch die neue Erfindung eine wesentliche Verbesserung.

Könnte die unter Rollenummer G 81 10 449.9 bekannte Pflan-
zenwanne in horizontaler Anordnung übereinander angeordnet
werden, kann ^{man} mit der neuen Erfindung Figur 1 dieselben in
Längs-u.beidseitiger Winkel-Anordnung Figur 2 aufstellen.

Das Eingreifen in die darüber angeordnete Pflanzenwanne Figur 3.
ist nun durch alle 4 Wannenseiten möglich, Figur 1.1.

Ist das auslaufende Wasser bei der bekannten Pflanzenwanne
aus der untersten Pflanzenwanne in eine Auffangwanne geflos-
sen, wird das bei der neuen Erfindung auslaufende Wasser
mittels einer Auffangrinne Figur 3.2 aufgefangen und zu ei-
nem Behälter weitergeleitet.

25.Mai 1982

- 2 -

Horst Günther
Etzentelstr.6
7833 Endingen a.K.

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

- 2 -

Die Auffangrinne Figur 3.2, bestehend aus einem U-Profil wird durch eine Durchfluß-Verschraubung Figur 4.1 an der Pflanzwanne Figur 3.3 befestigt.

Die Durchfluß-Verschraubung Figur 4.1 wird von innen durch das Auslaufloch Figur 1.2 gesteckt, siehe auch Figur X 4.2. Danach wird über die Durchfluß-Verschraubung Figur 4.1 ein Dichtring Figur 4.3 gesteckt.

Darauf wird die Ablaufrinne Figur 3.2 und Figur 4.4 gesteckt und mittels einer Mutter Figur 4.5 verschraubt. Die Ablaufrinne Figur 3.2 erhält ein Abschluß-Verbindungsteil siehe Figur 5.

Wird die Pflanzwanne Figur 1 mit Auffangrinne Figur 3.2 einzeln verwendet, werden beide Auffangrinnenenden mittels der Abschlußverbindungssteile Figur 5 versehen.

In das Abschluß-Verbindungsteil Figur 5 kann von beiden Seiten die Ablaufrinne Figur 3.2^{bis} zum Anschlag Figur 5.1, eingeschoben werden.

Die Bodenhöhe der Ablaufrinne Figur 3.2 entspricht im eingesteckten Zustand der Oberkante des Anschlages Figur 5.2. Findet das Abschluß-Verbindungsteil Figur 5 als Endstück Verwendung, werden Trennwände Figur 5.3 in die im Abschluß-Verbindungsteil Figur 5 befindlichen Nuten Figur 5.4 geschoben.

Beispiel 1: Soll das abfließende Wasser rechts abfließen, wird die Trennwand Figur 5.3 im linken Abschluß-Verbindungsteil Figur 5 in die rechte Nute Figur 5.4 gesteckt, am rechten Abschluß-Verbindungsteil Figur 5 wird die Trennwand Figur 5.3 in die rechte Nute Figur 5.4 gesteckt.

01.05.82

3220531

5

Horst Günther
Etzentelstr.6
7833 Endingen a.K.

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

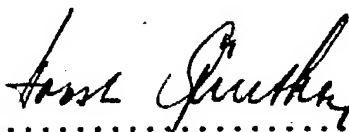
- 8 -

Die Durchflußverschraubung Figur 4.1 wird durch die Öffnung am Boden, siehe Figur 5.5 gesteckt und mit der Mutter Figur 4.5 verschraubt. Auf dem freibleibendem Ende der Durchflußverschraubung Figur 4.1 wird eine beliebige Abflußleitung gesteckt.

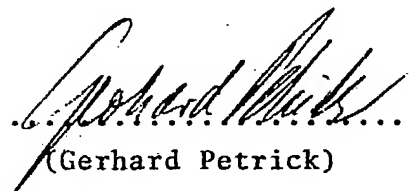
Beispiel 2: Werden mehrere Pflanzenwannen Figur 1 mit Abflußrinnen Figur 3.2 nebeneinander angeordnet, werden die Abflußrinnen Figur 3.2 mit dem Abschluß-Verbindungsteil Figur 5 derart verbunden, daß sie ohne Trennwände Figur 5.3 als Verbindung dienen und die Öffnung Figur 5.5 mit einem Blindstopfen verschlossen wird.

Die Nute Figur 3.4 und Figur 6.1 an der Pflanzenwanne Figur 1 dient zur Aufnahme einer Pflanzenwannenhalterung.

25.Mai 1982



(Horst Günther)



(Gerhard Petrick)

01.08.82

-11-

Nummer:

3220531

Int. Cl.³:

A01G 9/02

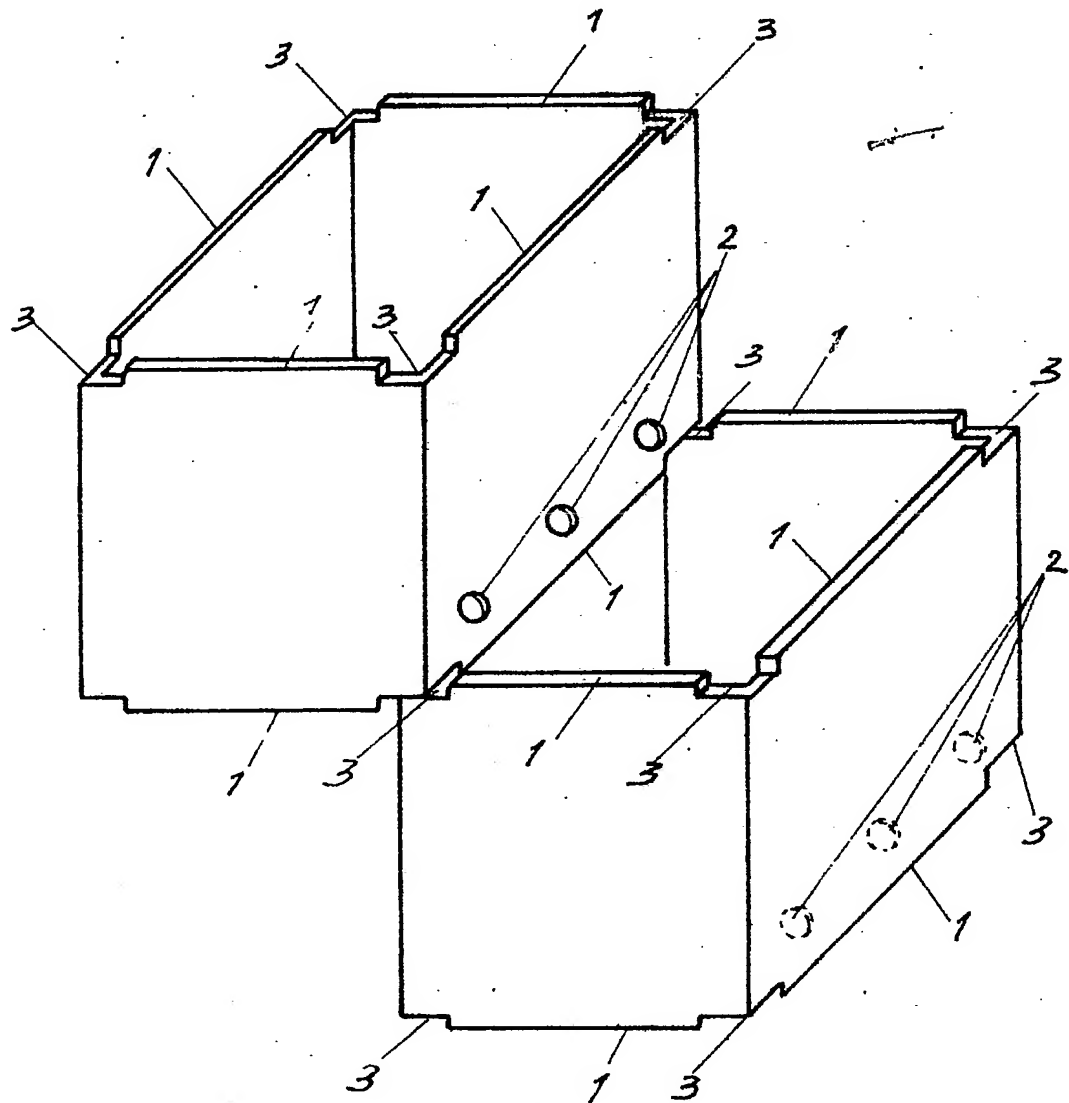
Anmeldetag:

1. Juni 1982

Offenlegungstag:

1. Dezember 1983

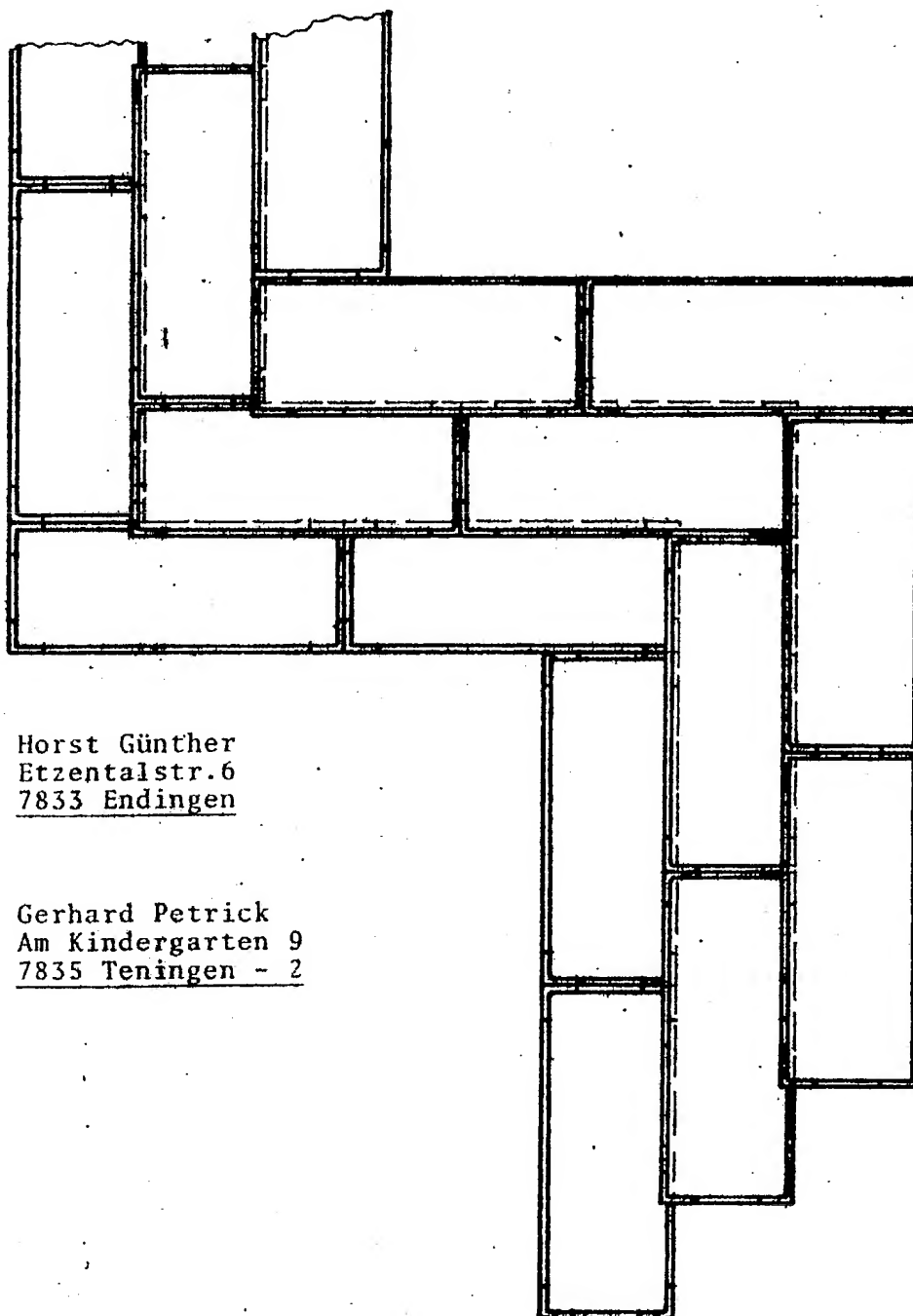
Figur 1



Horst Günther
Etzentelstr.6
7855 Endingen

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

Figur 2



Horst Günther
Etzentelstr.6
7833 Endingen

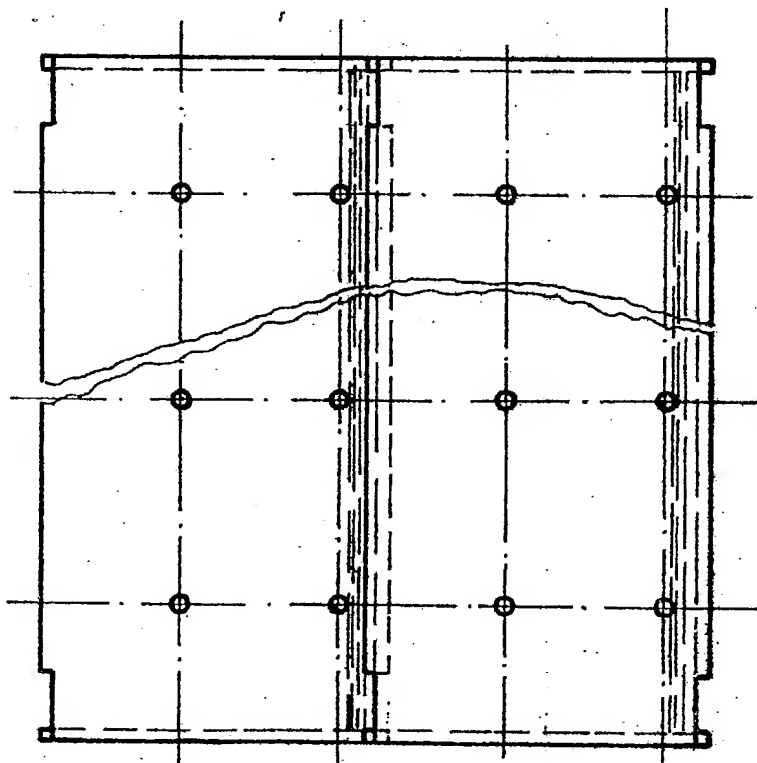
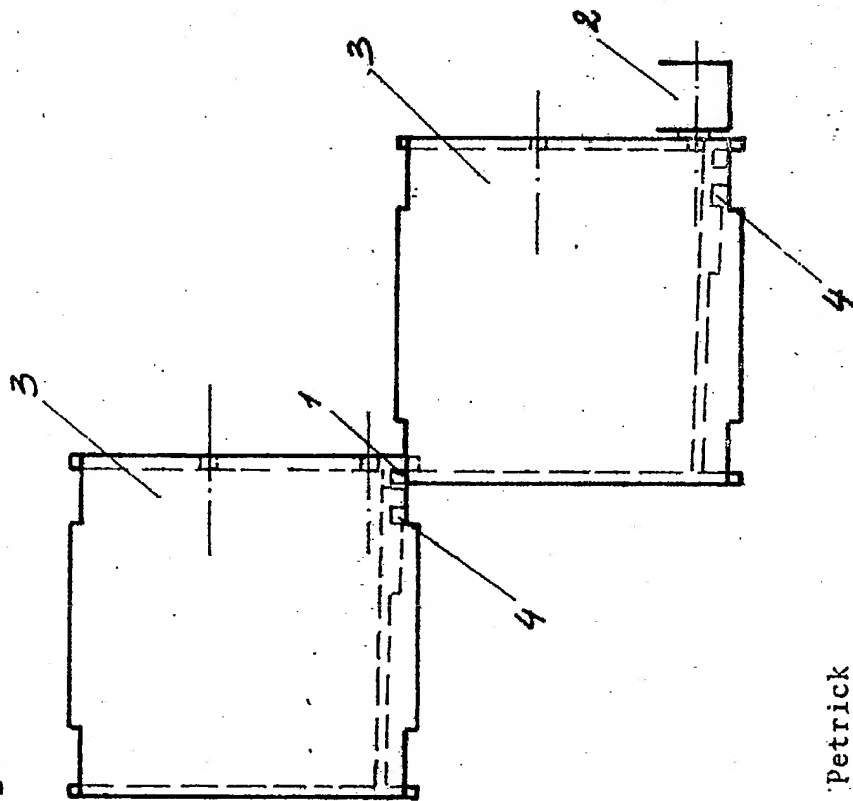
Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

01.05.82

3220531

-7-

Figur 3



Gerhard Petrick 9
Am Kindergarten
7835 Teningen - 2

Horst Günther
Etzentalsstr. 6
7833 Endingen

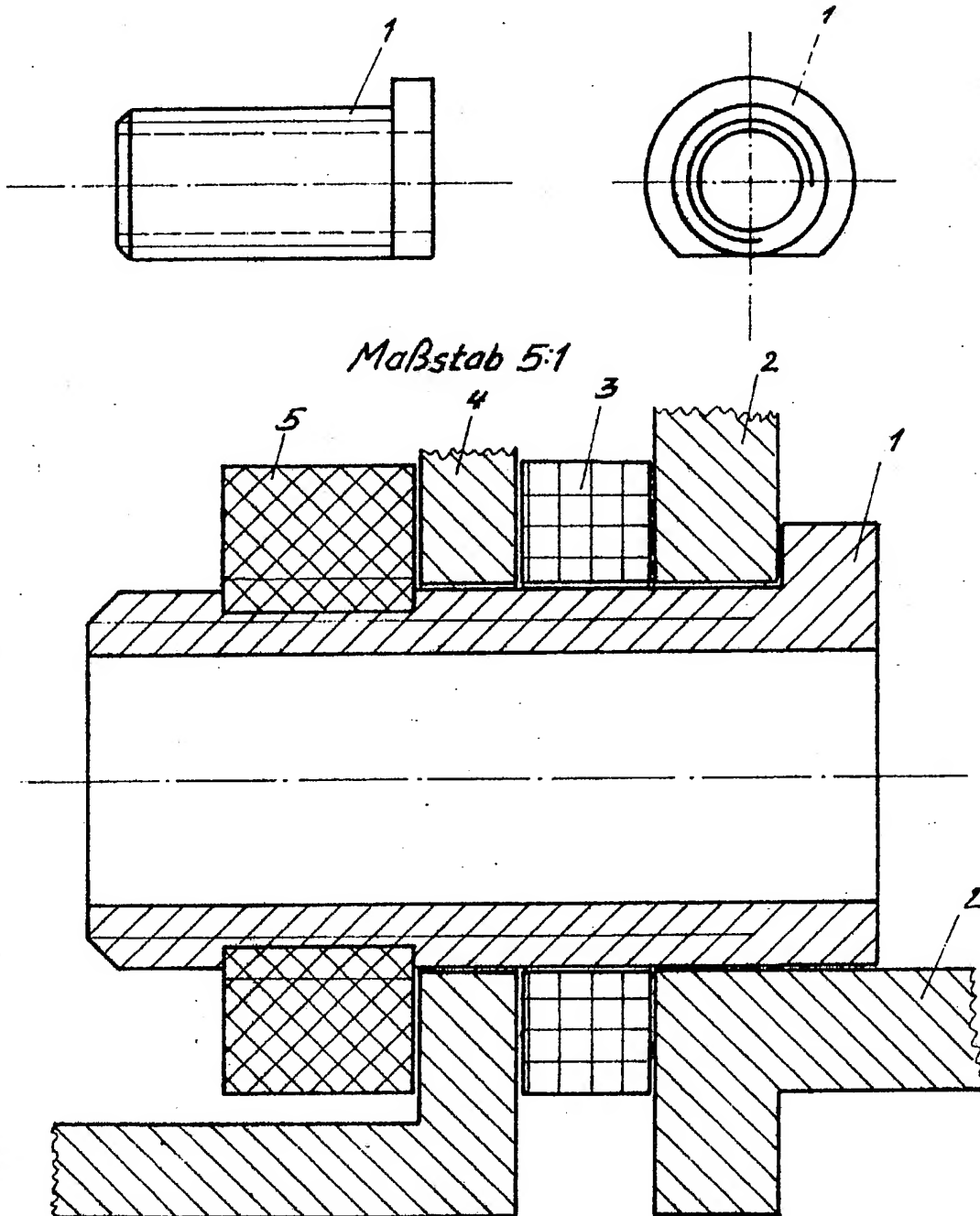
245.82 Psk

Figur 4

Horst Günther
Etzentalstr.6
7833 Endingen

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen-2

Maßstab 2:1

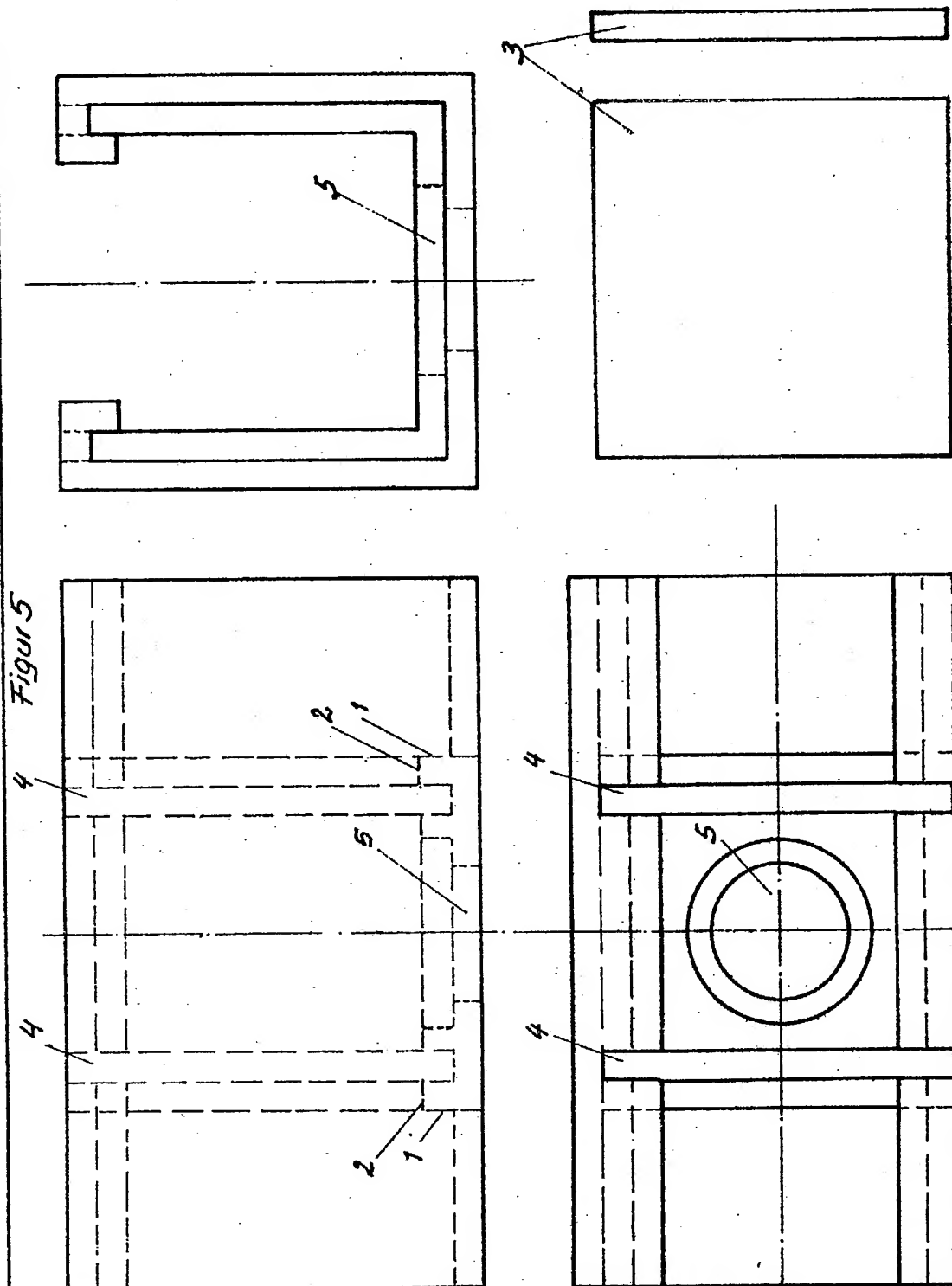


24.582/100

01.08.82

3220531

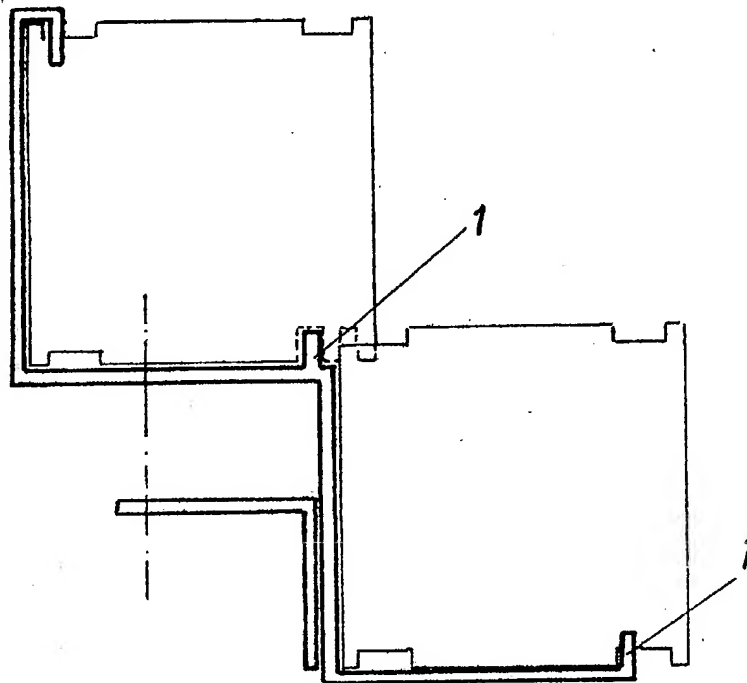
-9-



Horst Günther
Etzentelstr.6
7853 Endingen

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

Figur 6



Horst Günther
Etzentelstr.6
7835 Endingen

Gerhard Petrick
Am Kindergarten 9
7835 Teningen - 2

24.5.82 *Valh*